

	<p>Objekt: Hella und Albrecht Levi (III)</p> <p>Museum: Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kinderbilder, Atelieraufnahmen, Bildarchiv Karl Weiß</p> <p>Inventarnummer: W-00130</p>
--	--

Beschreibung

Hella und Albrecht Levi, die Kinder von Herbert Levi und Susi Wolf. Die Aufnahme ist um 1932 entstanden. Herbert und Susi Levi führten seit 1922 das elterliche Leder- und Textilwarengeschäft Abraham Wolf in der Marktstraße 12 in Buchen. Die Kinder konnten im Frühjahr 1939 mit einem Kindertransport nach England gebracht werden. Ihr Vater war schon im Jahr zuvor nach Südrhodesien emigriert. Um das Einreisevisum zu erhalten, musste sich Herbert Levi für vier Jahre als Farmarbeiter verpflichten. Seine Frau Susi folgte ihm 1939, nachdem die Kinder in Sicherheit gebracht worden waren.

Albrecht (geb. am 23. Oktober 1927), hatte von 1934 bis 1936 die Volksschule in Buchen besucht und war danach vorübergehend im Jüdischen Landschulheim Herrlingen untergebracht worden; von April 1937 bis November 1938 und im Februar und März 1939 lebte er in der Wilhelmspflege in Esslingen am Neckar. Nachdem er im März 1939 mit seiner Schwester nach England zu Pflegeeltern gekommen war, konnte er seine Schulbildung fortsetzen und studierte bis 1945 an der Universität London Ingenieurwissenschaft.

Angaben nach den Erhebungsbogen der Dokumentationsstelle zur Erforschung der Schicksale der jüdischen Bürger Baden-Württembergs während der nationalsozialistischen Verfolgungszeit 1933-1945 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart.

Grunddaten

Material/Technik: Glasnegativ, nasses Kollodiumverfahren
Maße:

Ereignisse

Aufgenommen wann 1932

wer Karl Weiß (1876-1956)
wo Buchen (Odenwald)

Schlagworte

- Doppelporträt
- Fotoatelier
- Fotografie
- Kind
- Kinderbild

Literatur

- Hahn, Joachim (1994): Jüdisches Leben in Esslingen. Esslingen, S. 496
- Trunk, Rainer (2007): Jüdisches Buchen. Haigerloch, S. 16f.